Firmennachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **71 (1964)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sehr hemmend auf die Umsatztätigkeit aus, so daß es nur zu wenigen Abschlüssen mit der inländischen Industrie kam. Auch nach den Feiertagen eröffnete der Markt bei ruhiger Haltung leicht gedrückt. Die Marktbeteiligung war gering. Die Unsicherheit auf den ausländischen Devisenmärkten wirkte sich ungünstig auf den Exportsektor aus, was zu geringen Preisschwankungen führte.

Auf den australischen Märkten erhöhten sich in den letzten Wochen die Wollpreise allmählich, und der Markt stand seit längerer Zeit wieder sichtlich im Zeichen einer ausgesprochen lebhaften Nachfrage, die sich auch auf die Preisgestaltung auswirkte. Mitte April lagen die Preise in Melbourne jedoch um 2,5 Prozent niedriger als eine Woche früher, doch pendelten sich die Preise wieder zugunsten der Verkäufer ein, die sich allerdings auch zu Preiskonzessionen bereitfinden.

Dieser Tage weilten japanische Wollfachleute in Sydney, um mit dem Wool Board über die Preise zu beraten. Die Japaner traten für die Beibehaltung der freien Wollauktionen ein, sprachen sich aber gegen die großen Preisschwankungen auf dem Wollmarkt aus und forderten, daß Maßnahmen geprüft werden sollten, die geeignet wären, das Preisniveau einigermaßen stabil zu halten. Da die Japaner auch einen Abfall der australischen Wollqualität rügten, wird sich eine australische Delegation nach Japan begeben, um «mit dieser großen Kundschaft» klärende Gespräche zu führen.

*

Am japanischen Rohseidenmarkt bröckelten im Laufe der letzten Zeit die Notierungen leicht ab, da die Enttäuschung über die Verzögerung der Entscheidung, 1500 Ballen zum Verkauf an die Rohseidenexport-Holdinggesellschaft zuzuteilen, ständig zunahm. Bei den 1500 Ballen handelte es sich um die Quote, die von den Dupion-Haspelbetrieben an die Rohseidenhaspelanstalten übertragen wurde. Die Verzögerung war dem Vernehmen nach auf den Einspruch des japanischen Landwirtschaftsministeriums zurückzuführen. Im allgemeinen aber hat die Inlandnachfrage leicht zugenommen, auf dem Exportsektor ist jedoch eine weitgehende Stagnation eingetreten.

*

Die Imperial Chemical Industries Ltd., der größte Chemiekonzern Europas und Erzeuger von Terylene und Ulstron-Polypropylene-Faser in Großbritannien, hat die Preise der meisten Terylene-Hochfestgarne für industrielle Zwecke beträchtlich reduziert. Diese Preisermäßigung ist bereits die dritte, die ICI für ihre Fasern in diesem Jahr verlautbart hat. Seit 1961 hat sich der Umsatz von Endlosgarn für industrielle Zwecke verdoppelt, der Absatz für Industrieschläuche und beschichtete Gewebe ist um 50 Prozent gestiegen, und auch die Gewebe für die Elektroindustrie und für andere bedeutende Verwendungsgebiete erfuhren eine wesentliche Steigerung. Der Preisermäßigung sind zwei wesentliche Verbesserungen des Terylenegarns im Bereich der industriellen Verwendung vorausgegangen. Einerseits haben Veränderungen des Produktionsvorganges zu einer erhöhten Festigkeit dieser Garne geführt, und anderseits wurde durch die Verdoppelung der Spulengewichte eine höhere Wirtschaftlichkeit bei der Verarbeitung erzielt. Diese Preisreduktionen sollen vorerst den Sektor der Bekleidungstextilien nicht berühren.

Kurse

Wolle	11. 3. 1964	15. 4. 1964
Bradford, in Pence je lb		
Merino 70"	138	134
Crossbreds 58" ∅	116	117
Antwerpen, in Pence je lb		
Austral. Kammzug 48/50 tip	110	108
London, in Pence je lb		
64er Bradford B. Kammzug	123—123,3	120—120,5
Seide		
New York, in Dollar je lb	5.60—6.40	5.50—6.40
Mailand, in Lire je kg	8900—9200	8700—9000
Yokohama, in Yen je kg	4330	4250

Literatur

«Textiles Suisses» Nr. 2/1964 — Die Frühlingsnummer dieser Zeitschrift (sie erscheint viermal jährlich im Verlag Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Lausanne) gibt einen Ueberblick über die Modelle der letzten Pariser Kollektionen, die mit Stickereien aus St. Gallen und Geweben aus Zürich kreiert wurden, und zeigt auch einige neueste Schweizer Schöpfungen auf dem Gebiete des Schuhs. Es ist kein Paradox, wenn Winterbekleidung jetzt gezeigt wird, handelt es sich doch um die Exportartikel, die im kommenden Herbst in den Detailgeschäften zum Angebot gelangen. In den 30 Seiten, die der schweizerischen Bekleidungsindustrie gewidmet sind, und in der illustrierten Reportage über die Vorführung des Swiss Fashion Club, welche im letzten Januar in Arosa stattfand, ist jede Geschmacksrichtung vertreten. Man wird mit Interesse den Bericht über die Bestrebungen der Fabrikanten dieser Gruppe lesen, eine originelle und gültige Mode im Sektor der Sport- und Freizeitbekleidung zu kreieren. Außerdem gibt dieses reichhaltige Heft einen Einblick in verschiedene Sparten der schweizerischen Textilproduktion: Herrenmode, Erfolg schweizerischer Gewebe bei der Couture in Dänemark und anderswo, Schweizer Schöpfungen aus schweizerischen Geweben usw. Der Inseratenteil, der wie üblich sehr gediegen ist, erteilt auch zahlreiche Aufschlüsse über die schweizerische Textilproduktion.

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Robert Wild AG, in Zug, Handel mit und Vertretungen von technischen Artikeln und Maschinen aller Art, insbesondere für die Textilindustrie usw. Kollektivprokura wurde erteilt an Silvia Suter geb. Hilfiker, von Hünenberg, in Zug, und Albert Kessler, von Galgenen, in Siebnen, Gemeinde Galgenen.